

4. Aufgabenblatt vom Donnerstag, den 25. Juni 2009 zur Vorlesung

Pro Informatik: Logik & Diskrete Mathematik  
(Klaus Kriegel, Frank Hoffmann)

Abgabe: keine, wird im Tutorium besprochen

1. **Mengenfamilie**

Wir betrachten die Familien  $\{A_i \mid i \in \mathbb{N}^+\}$  und  $\{B_i \mid i \in \mathbb{N}^+\}$  von Punktfolgen in der Ebene, die wie folgt beschrieben sind: Zur Menge  $A_i$  (bzw. zur Menge  $B_i$ ) gehören alle Punkte in der abgeschlossenen Kreisscheibe mit dem Mittelpunkt  $(0, i)$  und dem Radius  $i$  (bzw. mit dem Mittelpunkt  $(\frac{1}{i}, 0)$  und dem Radius  $\frac{1}{i}$ ).

Bestimmen Sie die folgenden Vereinigungen und Durchschnitte und begründen Sie Ihre Lösung: a)  $\bigcap_{i \in \mathbb{N}^+} A_i$  b)  $\bigcup_{i \in \mathbb{N}^+} A_i$  c)  $\bigcap_{i \in \mathbb{N}^+} B_i$  d)  $\bigcup_{i \in \mathbb{N}^+} B_i$

2. **Abschluss**

Finden Sie für die folgenden Relationen jeweils den reflexiven Abschluss, den symmetrischen Abschluss und den transitiven Abschluss.

- (a)  $\leq$  in  $\mathbb{N}$
- (b)  $R$  in  $\mathbb{N}$  mit  $xRy$  falls  $y = x + 1$ .
- (c)  $R$  in  $\mathbb{R}$  mit  $xRy$  falls  $y = x + 1$ .
- (d)  $R$  in  $\mathbb{R}$  mit  $xRy$  falls  $|x - y| < 0.0005$ .

3. **Verständnis**

- (a) Richtig oder falsch? Für reflexive Relationen  $R$  gilt  $R \subseteq R \circ R$ . Begründung!
- (b) Welche Äquivalenzrelationen auf der Menge  $\{a, b, c, d\}$  enthalten die Menge  $\{(a, c), (d, c)\}$ ?

4. **Äquivalenzrelationen**

Zeigen sie, dass die folgenden Relationen Äquivalenzrelationen sind. Was sind die Äquivalenzklassen?

- (a) Für  $x, y \in \mathbb{R}$  sei  $xRy$  genau dann, wenn  $\sin(x) = \sin(y)$ .
- (b) Für  $x, y \in \mathbb{R}$  sei  $xRy$  genau dann, wenn entweder sind  $x, y$  beide positiv oder beide negativ oder beide 0.

5. **Falscher Beweis für falsche Aussage**

Was ist falsch an folgendem Beweis: Wir zeigen, dass jede Relation, die symmetrisch und transitiv ist, automatisch auch reflexiv ist.

Wir wählen für ein beliebiges  $x$  ein  $y$  mit  $xRy$ . Wegen der Symmetrie gilt auch  $yRx$  und schließlich wegen der Transitivität auch  $xRx$ .